

Gebrauchsanleitung

Kellermeister-Kellerablauf



Modell
4956

Baujahr (ab)
01/1998

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	5
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Zertifizierung	5
	2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	2.3.1 Einsatzbereiche	6
	2.3.2 Medien	6
	2.3.3 Ablaufleistung	6
	2.4 Produktbeschreibung	7
	2.4.1 Übersicht	7
	2.4.2 Technische Daten	7
	2.5 Verwendungsinformationen	8
	2.5.1 Einbauvarianten	8
	2.6 Zubehör	8
3	Handhabung	9
	3.1 Montageinformationen	9
	3.1.1 Wichtige Hinweise	9
	3.1.2 Einbaumaße	9
	3.1.3 Werkzeug und Material	10
	3.2 Montage	10
	3.2.1 Ablauf anschließen	10
	3.3 Pflege	11
	3.3.1 Pflegehinweise	11
	3.3.2 Ablauf reinigen	11
	3.4 Entsorgung	12

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Fliesenleger
- Endverbraucher

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Haushaltsübliches Abwasser	DIN 1986-3

2.2 Zertifizierung

Angaben nach DIN EN 1253, Tabelle 7

Hersteller	Viega Holding GmbH & Co.KG
Herstellereichenzeichen	
Ü-Zeichen	
Adresse	Viega Technology GmbH & Co.KG Viega Platz 1 57439 Attendorn Deutschland
Zuständige Norm	DIN EN 1253-1
Lastklasse	K3
DN	100
Produktklasse hinsichtlich Temperaturverhalten	A
Ablaufleistung bei Anstauhöhe 10mm	0,9 l/s
Ablaufleistung bei Anstauhöhe 20mm	1,6 l/s

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.3.1 Einsatzbereiche

Der Ablauf ist bestimmt für den Einsatz in Bodenkonstruktionen ohne Abdichtung – z. B. Kellerräume, in denen Abwasser unregelmäßig und in kleinen Mengen anfällt.

Technische Informationen siehe ↗ *Kapitel 2.4.2 „Technische Daten“ auf Seite 7.*

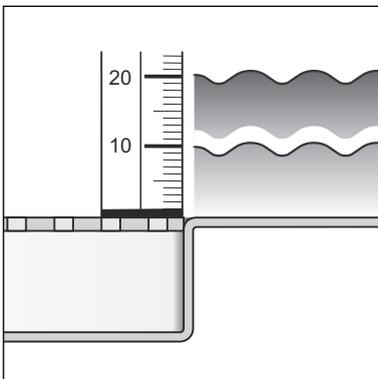
2.3.2 Medien

Der Ablauf ist im Dauerbetrieb für das Ableiten von haushaltsüblichem Abwasser vorgesehen, siehe ↗ *„Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 5.*

- Die Temperatur des Abwassers darf kurzzeitig bis zu 95 °C betragen. Im Dauerbetrieb muss die Temperatur deutlich darunter liegen.
- Der ph-Wert muss größer als 4 und kleiner als 10 sein.

Das Einleiten von Abwasser, welches die Produktmaterialien beschädigen kann, ist nicht zulässig.

2.3.3 Ablaufleistung



Nennweite [DN] (Ablaufstutzen)	100
Ablaufleistung bei einer Anstauhöhe von 20 mm über dem Rost	1,6 l/s

Die Werte sind abhängig von der Gesamthöhe des Ablaufkörpers.

2.4 Produktbeschreibung

2.4.1 Übersicht

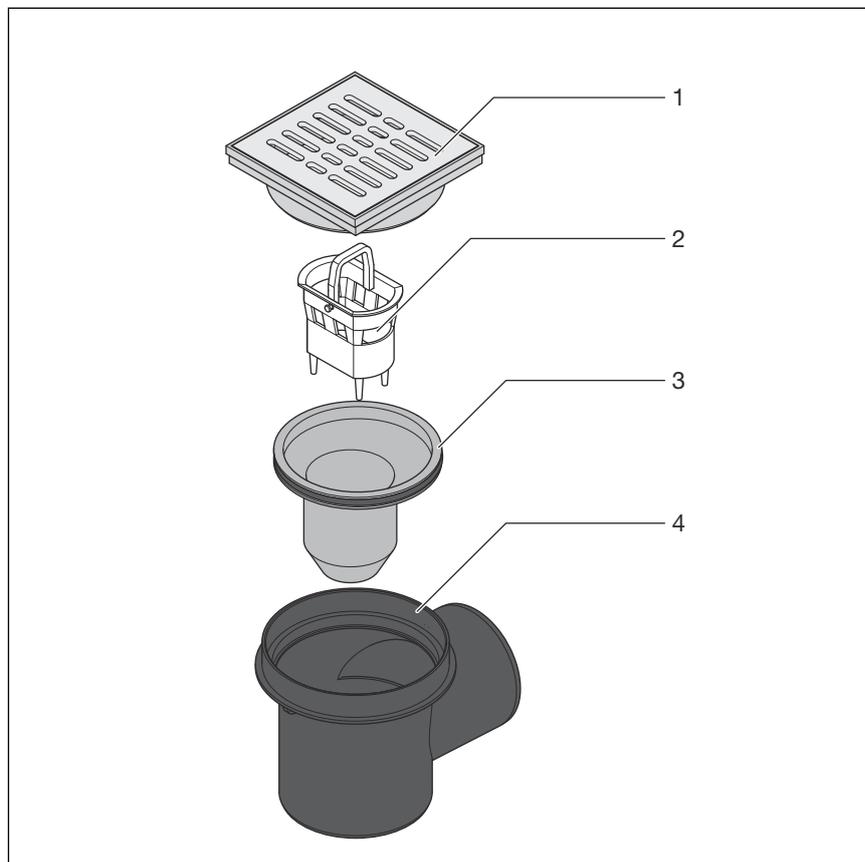


Abb. 1: Bauteile

- 1 Rost, Modell 4956-551
- 2 Advantix Siebeinsatz, Modell 4956.20
- 3 Geruchverschluss (Kellermeister Einsatz), Modell 4956.21
- 4 Grundkörper

2.4.2 Technische Daten

Nennweite [DN] (Ablaufstutzen)	100
Nennweite [DN] (Zulauf)	50 oder 70 (nur in Verbindung mit Anschlussstück Modell 4997)
Ablaufleistung	↪ Kapitel 2.3.3 „Ablaufleistung“ auf Seite 6
Sperrwasserhöhe	50 mm
Abmessungen und Einbauhöhe	↪ Kapitel 3.1.2 „Einbaumaße“ auf Seite 9
Belastungsklasse	K = 300 kg

2.5 Verwendungsinformationen

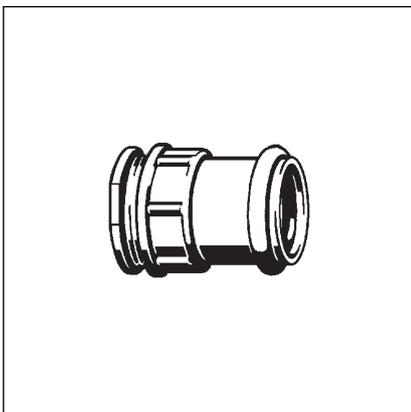
2.5.1 Einbauvarianten

Der Ablauf kann auf die folgende Weise montiert werden:

- in einer Kernbohrung
- in einer Deckenaussparung

2.6 Zubehör

Optionales Zubehör



Optional kann ein Anschlussstück montiert werden. Das Anschlussstück dient als zusätzliche Zulaufmöglichkeit (DN 50 oder DN70).

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Wichtige Hinweise

Vor der Montage:

- Prüfen, ob die Ablaufleistung des Abfalls für die anfallende Wassermenge ausreicht ↪ Kapitel 2.3.3 „Ablaufleistung“ auf Seite 6.
- Prüfen, ob die Einbauhöhe des Abfalls zu der Höhe des geplanten Bodenaufbaus passt.
- Sicherstellen, dass die benötigte Anschlussleitung mit dem erforderlichen Gefälle bis zum geplanten Einbauort verlegt worden ist.

Während der Montage:

- Einbaumaße beachten.

3.1.2 Einbaumaße

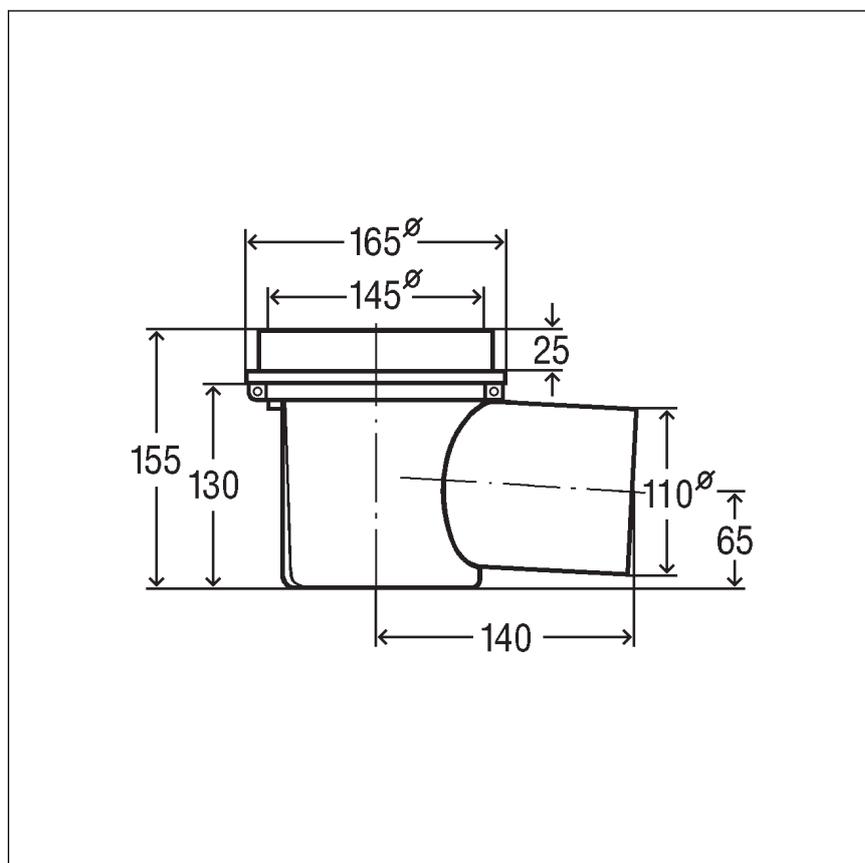


Abb. 2: Maßzeichnung

3.1.3 Werkzeug und Material

Benötigtes Material

- Material zur Befestigung des Ablaufs
- Für die Montage des Anschlussstücks (optional):
Lochsäge

3.2 Montage

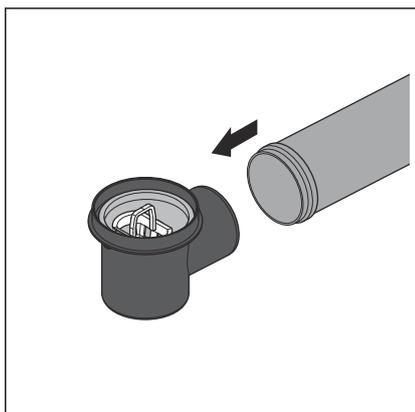
3.2.1 Ablauf anschließen

An das Abwassersystem anschließen

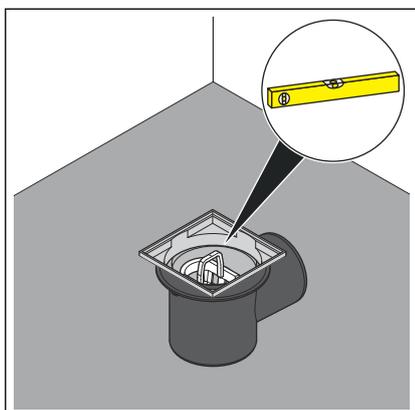
Vor dem Einbringen des Ablaufes in den Bodenaufbau muss der Anschluss an das Abwassersystem erfolgen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Voraussetzungen:

- Für den Anschluss an das Abwassersystem liegt bereits ein Rohr bis zur geplanten Ablaufposition.
- Das Ablaufrohr hat eine innenliegende Dichtungslippe.
- Ablaufstutzen vollständig in das Ablaufrohr stecken.

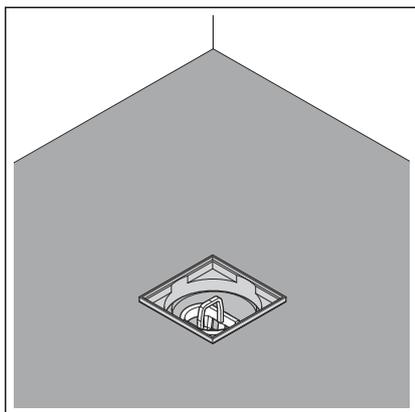


Ablauf montieren



- Ablauf in gewünschter Höhe am Einsatzort platzieren. Ggf. mit geeignetem Material erhöhen oder tiefer in den vorhandenen Boden versenken.
- Ablauf mit einer Wasserwaage waagrecht ausrichten.
- Ablauf so befestigen, dass er bei der Aufbringung der Folgegewerke nicht verrutschen kann.

Vor allem muss ein Aufschwimmen des Ablaufes verhindert werden, wenn er mit Beton oder Estrich eingegossen werden soll.



► Ablauf in den Estrich bzw. Bodenbelag einarbeiten.



HINWEIS!
Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau

Wenn sich beim Unterfüttern des Ablaufes Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

Informieren Sie die Folgegewerke darüber, dass der Ablauf vollflächig unterfüttert werden muss und dass dabei keine Hohlräume entstehen dürfen.

3.3 Pflege

3.3.1 Pflegehinweise

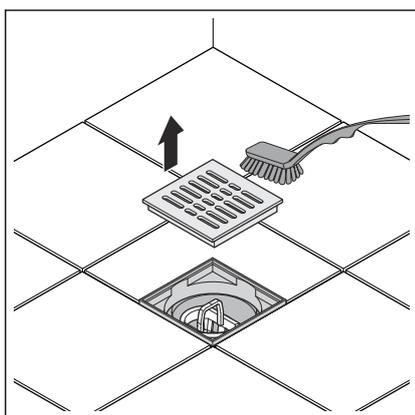
Zur regelmäßigen Pflege und zur Vermeidung von Kalkflecken auf Rost und Rahmen, normale Seife oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Keine Scheuermittel oder kratzende Gegenstände benutzen.

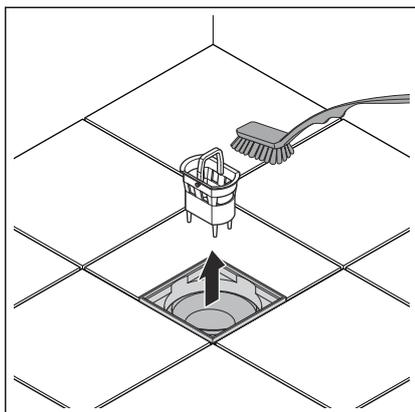
Grobe Verschmutzungen, auch im Bereich des Ablaufkörpers und des Siphons, können mit haushaltsüblichem Reiniger beseitigt werden. Das Reinigungsmittel nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit sehr gründlich mit klarem Wasser abspülen. Es dürfen keine Rückstände auf den Bauteilen zurückbleiben.

3.3.2 Ablauf reinigen

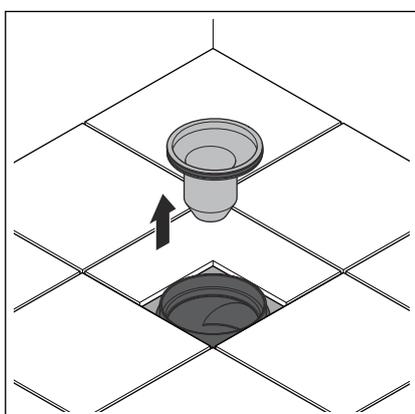
Wir empfehlen, zur Reinigung mildes Reinigungsmittel und eine Spülbürste zu verwenden.

► Rost entnehmen und reinigen.

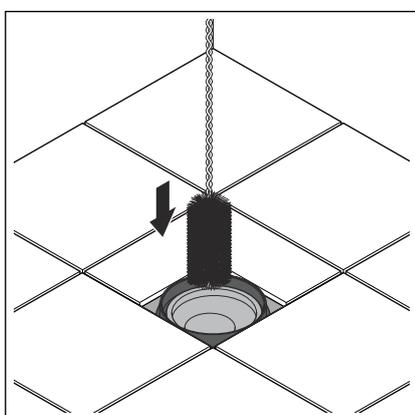




► Siebeinsatz entnehmen und reinigen.



► Geruchverschluss (Kellermeister-Einsatz) entnehmen.



► Ablauf reinigen.

► Geruchverschluss wieder einsetzen.

► Siebeinsatz wieder einsetzen.

► Rost wieder einsetzen.

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2022-08 • VPN190523

